

Exigences relatives aux nouvelles additions pour béton

Requisiti relativi alle nuove aggiunte per calcestruzzo

Anforderungen an neue Zusatzstoffe für Beton

215/2

Referenznummer
SN 551215/2:2025 de

Gültig ab: 2025-05-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Die vorliegende Publikation richtet sich nach einer inklusiven Sprachregelung. Verständlichkeit und eine neutrale Ausdrucksweise sind dabei massgebend. Falls aus Gründen besserer Lesbarkeit nur eine Geschlechtsform verwendet wird, obliegt die Wahl dem für die Publikation zuständigen Gremium.

Allfällige Korrekturen zur vorliegenden Publikation sind zu finden unter www.sia.ch/korrigenda.

Der SIA haftet nicht für Schäden, die durch die Anwendung der vorliegenden Publikation entstehen können.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
0 Geltungsbereich	5
0.1 Abgrenzung	5
0.2 Normative Verweisungen	5
0.3 Abweichungen	6
1 Verständigung	7
1.1 Begriffe und Definitionen	7
2 Anforderungen an neue Zusatzstoffe	8
2.1 Anforderungen	8
2.2 Gefährliche Substanzen	8
2.3 Aktivatoren	8
2.4 Andere Zusätze	9
3 Bezeichnung	10
3.1 Allgemeines	10
3.2 Angaben zur Zusammensetzung	10
4 Deklarierte Eigenschaften der neuen Zusatzstoffe	11
4.1 Allgemeines	11
4.2 Physikalische Eigenschaften	12
4.3 Chemische Eigenschaften	13
4.4 Anforderungen an die Dauerhaftigkeit ..	14
5 Konformitätskriterien	17
5.1 Allgemeine Anforderungen	17
5.2 Konformitätskriterien für mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften und Auswertungsverfahren	17
5.3 Konformitätskriterien für die Zusammensetzung	17
5.4 Konformitätskriterien für die Dauerhaftigkeit gemäss 4.4	17
6 Aufgaben und Verantwortlichkeiten ..	18
6.1 Aufgaben des Antragstellers	18
6.2 Aufgaben der Prüfstellen für Zement und Beton	18
6.3 Aufgaben der Zertifizierungsstelle	18
Anhang	
A (informativ) Publikationen	19
B (informativ) Verzeichnis der Begriffe ..	20

VORWORT

Die heute in der Schweiz eingesetzten Zusatzstoffe sind in verschiedenen europäischen Normen geregelt. Diese enthalten Vorgaben zur Zusammensetzung, zu den Prüfungen und zur Konformitätsbewertung.

Die Schweizer Betonhersteller sind bestrebt, den Umweltfussabdruck bei der Herstellung von Beton und Mörtel zu reduzieren und somit aktiv zur Erreichung der Schweizer Klimaziele beizutragen.

Die vorliegende Norm ermöglicht es, das Einsatzgebiet anorganischer Stoffe als Bestandteile von Beton und Mörtel zu erweitern. Sie unterstützt damit den Einsatz nachhaltiger Zusatzstoffe in der Schweiz.

Die vorliegende Norm regelt das Vorgehen für den Nachweis der Grundanforderungen an neue Zusatzstoffe gemäss Artikel 3 des Bauproduktgesetzes.

Auf der Basis der vorliegenden Norm kann eine in der Schweiz akkreditierte «Zertifizierungsstelle für Zement» neue Zusatzstoffe zertifizieren.

Die vorliegende Norm wurde im Auftrag einer Arbeitsgruppe unter der Federführung der Kommission SIA 215 «Mineralische Bindemittel» in Zusammenarbeit mit der Kommission SIA 262 «Betonbau» erarbeitet.

Arbeitsgruppe SIA 215/2

Kommission SIA 215, Mineralische Bindemittel

Präsident	Fernand Deillon, dipl. Chem.-Ing. FH/SIA, Wildegg	Vertreter von
Mitglieder	Stéphane Cuchet, dipl. Geol. UNIL, Eclépens	Materialprüfung
	Peter Kruspan, Dr. sc. nat. ETH, Würenlingen	Industrie
	Heinz Marti, dipl. Ing. ETH, Netstal	Industrie
	Christian Paglia, Dr. sc. techn. ETH, Mendrisio	Industrie
	Drangu Sehu, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Basel	SUPSI
	Stephan Sollberger dipl. Chem-Ing. FH, Bern	Projektierung
	Cyrrill Spirig, dipl. Bau-Ing. FH, Luterbach	Industrie
		Industrie

Kommission SIA 262, Betonbau

Präsident	Walter Kaufmann, Prof. Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich	ETH Zürich
Mitglieder	Martin Bimschas, Dr. ETH, dipl. Ing. TU/SIA, Uster	Projektierung
	Patrick Bischof, Dr., MSc. Bau-Ing. ETH/SIA, Maseltrangen	Projektierung
	Daniel Buschor, dipl. Bau-Ing. EPF/SIA, Burgdorf	Projektierung
	Stéphane Cuennet, dipl. ing. HES, Bern	ASTRA
	Christoph Czaderski, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Dübendorf	Empa
	Bernd Arnd Eberhard, Dr., dipl. Ing. TU, Würenlingen	Industrie
	Stephan Etter, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich	Projektierung
	Hans-Rudolf Ganz, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Bödingen	Beratung
	Alain Liechti, dipl. Bau-Ing. FH, Bern	SBB
	Aurelio Muttoni, Prof. Dr., ing. civil dipl. EPF/SIA, Lausanne	EPFL
	Sylvain Plumey, Dr., ing. dipl. EPF/SIA, Pruntrut	Projektierung
	Miguel Fernández Ruiz, Prof. Dr., ing. civil dipl. UPM, Morges	Projektierung
	Yves Schiegg, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Wildegg	Materialprüfung
	Andreas Schmidt-Ginzkey, ing. civil dipl. EPF, Lausanne	SBV
	Hans Seelhofer, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich	Projektierung
	Kerstin Wassmann, dipl. Ing. TU, Würenlingen	Industrie
	Volker Wetzig, dipl. Ing. TU/SIA, Bern	Industrie
Protokoll	Simon Karrer, MSc ETH Bau-Ing., Zürich	

In den Kommissionen SIA 215 und SIA 262 und in der Arbeitsgruppe SIA 215/2 vertretene Organisationen

ASTRA	Bundesamt für Strassen
Empa	Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
EPFL	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne
ETH Zürich	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
SBV	Schweizerischer Baumeisterverband
SUPSI	Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana

Arbeitsgruppe SIA 215/2

Präsident	Frank Winnefeld, Dr. rer. nat., dipl. Chem. Dübendorf	Vertreter von Empa
Mitglieder	Fernand Deillon, dipl. Chem.-Ing. FH/SIA, Wildegg Peter Kruspan, Dr. sc. nat. ETH, Würenlingen Emanuel Meyer, dipl. Baumeister, Wildegg Christian Paglia, Dr. sc. techn. ETH, Mendrisio Cyrill Spirig, dipl. Bau-Ing. FH, Luterbach	Materialprüfung Industrie Industrie SUPSI Industrie

Verantwortliche
SIA Geschäftsstelle

Heike Mini, dipl. Bau-Ing. TU/SIA, Zürich

Genehmigung und Gültigkeit

Die Zentralkommission für Normen des SIA hat die vorliegende Norm SIA 215/2 am 6. März 2025 genehmigt.
Sie ist gültig ab 1. Mai 2025.

Copyright © 2025 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe und Speicherung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.